

14.11.2024

Salewa Conference Hall
Waltraud Gebert Deeg Str. 4



ROHSTOFF ODER ABFALL? GOLD ODER DRECK?

KREISLAUFWIRTSCHAFT AM BAU



VON VISIONEN UND GREENWASHING IN DIE KNALLHARTE REALITÄT: Die Kreislaufwelle erobert die Baustellen.

WARUM WIR ZÜGIG HANDELN MÜSSEN.

Die Baubranche erzeugt ein Drittel des Abfallaufkommens in Europa und hat einen enormen Ressourcenverbrauch, was sie zum größten Verursacher von CO₂-Emissionen macht. Dazu kommt, dass die gesamte Bauindustrie vor drastischen Herausforderungen wie Ressourcenknappheit, Materialengpässen und spezifischen Lieferproblemen steht. Wir sind also gefordert und die Welt schaut auf uns!

WIR MÜSSEN DEN KREISLAUF ERNST NEHMEN.

Um all diesen Problemen zügig entgegenzuwirken, um die Energiebilanz zu verbessern, um die Rohstoffabhängigkeit zu minimieren und um zukunftsweisende ökologische und ökonomische Vorteile frühzeitig zu nutzen, ist eine progressive Umstellung auf die Kreislaufwirtschaft notwendig. Sie wird wie eine Welle auf uns zukommen und alles verändern. Deshalb heißt das Gebot der Stunde: schneller und besser vorwärtskommen!

WIR ZEIGEN PRAKTIKABLE UND INNOVATIVE LÖSUNGEN.

Darüber wollen wir reden: über die wesentlichen Herausforderungen und Chancen - aber vor allem über praxistaugliche, innovative Lösungen und Strategien, wie klimaneutrales Bauen dank einer Circular Economy in Zukunft funktionieren wird. Und diese Zukunft hat - wie unsere Beispiele zeigen - bereits begonnen und sie entwickelt sich schneller, als wir denken.

WIR BRINGEN DIE WICHTIGSTEN FACHLEUTE ZUSAMMEN.

Unsere Fachtagung bringt Fachleute zusammen, die sich über moderne Kreislaufwirtschaft sowie über Nachhaltigkeit und Ressourceneinsparung in der Baubranche austauschen möchten und präsentiert neue Entwicklungen in der Bauindustrie. Wir sind uns sicher: In diesem Austausch entstehen neue Partnerschaften und die nächsten Ideen und Lösungen.

Wir freuen uns auf Sie!

VERANSTALTER & UNTERSTÜTZER:



Das Programm

08:30 - 09:00 Uhr

Empfang

09:00 - 09:15 Uhr

Begrüßung & einleitende Worte

Heiner Oberrauch
Hausherr und Präsident Unternehmerverband

Arno Kompatscher
Landeshauptmann
Autonome Provinz Bozen

Josef Oberhofer
Präsident
Dachverband für Natur- und Umweltschutz

Claudia Plaikner
Vorsitzende
Heimatspflegeverband Südtirol

09:15 - 09:45 Uhr

Impulsvortrag

Der Weg der Sparsamkeit im Umgang mit Dingen. Was Religionen und das Christentum dazu sagen.

Don Paolo Renner
Professor der Philosophisch-Theologischen Hochschule

09:45 - 10:15 Uhr

Pause

Block 1

KREISLAUFWIRTSCHAFT - WO STEHEN WIR?

10:15 - 10:45 Uhr

Was kann das Recycling beitragen? - upcycling statt downcycling

Giulio Angelucci
Amtsdirektor für Abfallwirtschaft
Autonome Provinz Bozen

Andreas Auer
Präsident
Konsortium bau.recycle

10:45 - 11:15 Uhr

Neue Werte für den Bestand

Olaf Grawert
Architekt, Forscher
Mitbegründer der Initiative HouseEurope!

11:15 - 11:45 Uhr

Kreislaufwirtschaft: zwischen Hype und Realität

David Plaseller
Co-Founder revitalize

11:45 - 12:15 Uhr

Materialströme und Mengenbedarf in Südtirol

Woher kommen unsere Ressourcen?

Christian Grünfelder
Gruppe Bergbau und Gruben

Ressourcenbedarf bis 2035

Aus Sicht des Betonproduzenten
Werner Kusstatscher
Präsident
Concrete Beton Vereinigung Südtirol

Aus Sicht des Asphaltproduzenten

Markus Kofler
Kollegium der Bauunternehmer

12:15 - 12:30 Uhr

Fragen zu Block 1

12:30 - 13:30 Uhr

Mittagspause

Block 2

KREISLAUFWIRTSCHAFT - WO MÜSSEN WIR HIN?

13:30 - 14:00 Uhr

Die Wiederverwendung von strukturellen Bauteilen. Case Studies aus der Schweiz

Guido Brandi
Architekt, Wissenschaftler
Institut Konstruktives Entwerfen IKE

14:00 - 14:30 Uhr

Die Kreislaufwirtschaft funktioniert - Best Practice Beispiele

Walter Feeß
Geschäftsführer
Heinrich Feess GmbH & Co. KG

Roland Ploner
Vizeobmann Baugruppe
lvh.apa

14:30 - 15:00 Uhr

Recyclingbaustoffe - besser als ihr Ruf!

Volkmar Mair
Amtdirektor
Amt für Geologie und Baustoffprüfung
Autonome Provinz Bozen

15:00 - 15:15 Uhr

Fragen zu Block 2

15:15 - 15:45 Uhr

Pause

Block 3

PODIUMSDISKUSSION

15:45 - 16:30 Uhr

Gelebte Kreislaufwirtschaft - wie kann sie in der Praxis konkret umgesetzt und gelebt werden?

Andreas Auer
Präsident
Konsortium bau.recycle

Volkmar Mair
Amtdirektor
Amt für Geologie und Baustoffprüfung
Autonome Provinz Bozen

Michael Pichler
Leiter des Bereiches Baumanagement
HGV-Unternehmensberatung

Marlene Roner
Architektin
Heimatspflegeverband Tramin

Martin Schöpf
Dachverband für Natur- und Umweltschutz

Wolfgang Thaler
Präsident
Architektenkammer

Alle Infos
& Anmeldung
hier!

